

# „Mystik, Kult und Heiligtum – Erforsche die Wurzeln deiner Heimat“

## Das große Quiz rund um Kölns Heilige und seine Legenden

### Lösungsblatt

1. Wie alt ist Köln?

→ c) 2000 Jahre

2. Wer war vor den Römern in Köln?

→ a) Die Ubier. Das war ein westgermanisches Volk.

3. Wo wurde die erste römische Siedlung gebaut?

→ b) Dort, wo heute Sankt Maria im Kapitol steht.

4. Köln war im Mittelalter...

→ a) ... ein wichtiges Pilger- und Handelszentrum.

5. Was ist ein Patron?

→ c) Ein Schutzheiliger.

6. Kennst Du die Stadtpatrone der Stadt Köln?

→ a) Ursula und Gereon

7. Hast du eine Idee, wovor die beiden Patrone Köln beschützen?

→ c) Vor Krieg und feindlichen Angreifern.

8. Wie hoch ist der Turm von Sankt Severin?

→ a) Genauso hoch wie die Severinstorburg im Jahr 2001.

9. Wann lebte der heilige Severin?

→ b) Am Ende der römischen Herrschaft.

10. Was machten die Kölner nach dem Tod von Sankt Severin mit seinen Reliquien?

→ a) Die Kölner trugen die Knochen des Heiligen durch die Stadt, wenn wieder einmal der Regen ausblieb oder eine schlimme Krankheit die Stadt heimsuchte.

11. Was befindet sich unter der Kirche von Sankt Severin?

→ b) Reste eines römischen Friedhofs.

12. Warum lautet der Name dieser Kirche „Sankt Maria im Kapitol“?

→ a) Die Kirche ist auf einem Kapitolstempel gebaut worden.

13. Wie heißt der kleine Junge aus der Legende von Sankt Maria im Kapitol, der den Apfel vor die Marienstatue legte?

→ c) Hermann-Josef

14. Warum wurde die heilige Ursula für Köln so wichtig?

→ c) Ursula rettete Köln vor dem gefährlichen Hunnenkönig Etzel und wurde deshalb heilig gesprochen.

15. Wie viele Freundinnen nahm Ursula mit, als sie nach Rom reiste?

→ a) 11 Freundinnen

16. Was kannst du in der Kirche von Sankt Gereon bestaunen?

→ b) Die Blutsäule

17. Warum wurde der heilige Gereon von Kaiser Maximilian umgebracht?

→ b) Er verweigerte den Kriegsdienst, weil er keine Christen töten wollte.

18. Der Legende nach legte der Kaufmann Jakob Brot in eine Truhe im Kreuzgang von Sankt Gereon. Am nächsten Morgen hatte sich das Brot verwandelt. In was hat sich das Brot verwandelt?

→ a) In Kröten und Schlangen.

19. Das ist die Kirche von Sankt Kunibert. Hast du eine Idee, wo sie steht?

→ a) In Köln direkt am Rhein.

20. Der Legende nach bekam ein reiches Kölner Ehepaar ihren Sohn aus dem *Kuniberts Pütz*. Weißt du, was das Wort *Pütz* bedeutet?

→ b) Mit Pütz ist der Brunnen gemeint, der sich in der Kirche von Sankt Kunibert befindet.

21. Was ist ein Praetorium?

→ c) Ein römischer Statthalterpalast.

22. Was findest du direkt neben der Ausgrabungsstätte des Praetoriums?

→ a) Einen alten römischen Abwasserkanal.

23. Agrippina gilt als die mächtigste Frau der Kölner Stadtgeschichte. Sie war unter anderem für den Bau des Praetoriums verantwortlich. Ganze 300 Jahre lang trug das frühere Köln den Namen:

### Colonia Claudia Ara **Agrippinensium**

Unterstreiche den Teil des Namens, indem du den Namen der Frau wiederfindest.

24. Von wem wurde Agrippina im Jahr 59 nach Christus umgebracht?

→ a) Von ihrem eigenen Sohn Nero.

25. Wie hoch ist der Kölner Dom?

→ a) 157,38 Meter

26. Die Legende besagt, dass der Teufel einen Pakt mit dem Baumeister des Doms geschlossen hat. Der Teufel wollte in der Eifel anfangen etwas zu bauen und es unter dem Kölner Dom enden lassen. Was könnte das gewesen sein?

→ c) Eine Wasserleitung.

27. Im Kölner Dom findest du den Schrein der drei heiligen Könige. Kennst du ihre Namen?

→ b) Kaspar, Melchior und Balthasar

28. Unter dem Dom befinden sich...

→ c) ... Reste einer römischen Fußbodenheizung.

29. Warum wollten früher so viele Menschen Knochen kaufen?

→ b) Die Knochen waren Glücksbringer und die Menschen glaubten, dass sie vor Krankheit und Leid schützen.

30. Was finde ich, wenn ich mit einer Wünschelrute nach etwas suche?

→ c) Unterirdische Wasseradern.

31. Wer setzte schon früher die Wünschelrute ein?

→ a) Griechen, Ägypter und Römer nutzten die Wünschelrute, wenn sie eine neue Stadt bauen wollten.

32. Was ist eine Einhandrute?

→ b) Das ist ein Gerät zum Messen von feinen Energien.

33. Was machen feine Energien?

→ a) Sie helfen dir, dass dein Leben gut gelingt.

35. Wie wird man ein Heiliger?

→ c) Wenn man heilig gesprochen wird, muss das eigene Leben dem Leben Jesu ähnlich sein, so wie es in der Bergpredigt beschrieben wurde.  
Wer heilig gesprochen wird, entscheidet die Kirche bzw. der Papst.

36. Was ist ein Erzbistum?

→ b) Ein Verwaltungsbezirk für mehrere Bistümer.

37. Ist Köln...

→ a) ... ein Erzbistum?

38. Warum verehren viele Menschen Heilige?

→ a) Weil sie von ihnen getröstet werden möchten.